

# **Verpflichtung zur kommissarischen Schulleitung?**

**Beitrag von „Myrna“ vom 31. August 2024 13:13**

Ich danke euch für eure Erfahrungen und Denkanstöße! Das ist wirklich hilfreich.

Ich denke momentan muss ich abwarten, was vom Schulamt nun als nächstes für Ideen kommen. Da scheint aber noch keine Eile zu herrschen.

Informiert habe ich mich, die Gewerkschaft sieht dies als eindeutige Sache an und auch hier habe ich einige gute Argumente erhalten.

Ich gehe ja immer noch davon aus, dass, unabhängig wie sie im Schulamt Dienstalter definieren, offensichtlich sein müsste, dass ich keine gute Kandidatin für irgendeine Führungsposition wäre.

Wie soll ich denn mit meinen wenigen Jahren im Schuldienst souverän in sämtlichen Situationen agieren?

Aber wie gesagt, momentan ist es ruhig. Nur wissen wir alle im Kollegium, dass es geklärt werden muss. Und natürlich machen wir uns alle Gedanken. Jede von uns hat gute, nachvollziehbare Gründe, warum sie es nicht machen möchte oder kann und das Wissen, dass es irgendwann treffen wird, wenn nicht etwas Unvorhergesehenes passiert, sorgt für eine unterschwellige Anspannung.

Meine Sorge ist allerdings auch, dass andere Kriterien, die das Schulamt neben der Besoldung anschauen könnte, auf mich weisen könnten:

Ich bin eine von nicht allzu vielen Lehrkräften in Vollzeit, habe (noch) keine Kinder und zum Glück bin ich gesundheitlich nicht eingeschränkt.

Wie bereits geschrieben, würde ich in einem Team ggf. mitarbeiten und mich in ein neues Aufgabenfeld einarbeiten um eine kommissarische Leitung zu unterstützen. Das würden viele im Kollegium ebenso anbieten, da bin ich sicher. Nur für Leitungspositionen bin ich wirklich nicht geeignet. es wäre eine Katastrophe mit Ansage. Und das Kollegium und knapp 300 Schülerinnen und Schüler hängen da mit drin.

Die Schulleitung unserer Nachbargrundschule ist ebenfalls Sonderpädagogin, sodass dies grundsätzlich zu gehen scheint. Allerdings habe ich auf Nachfrage erfahren, dass sie offiziell in das Grundschulkapitel wechseln musste und ihre Stunden daher auch nicht zum sonderpädagogischen Kontingent gerechnet werden.

Falls Interesse besteht, werde ich gerne berichten, wenn es weitere Informationen und Entwicklungen gibt.